

Bücherschau

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **20 (1916-1917)**

Heft 3

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

den Kindern gereicht werden, konnte festgestellt werden, daß in den Häusern, in welchen die Eltern Getränke von hohen Temperaturen nehmen, diese Gewohnheiten auch den Kindern früh beigebracht werden. Dr. Friedmann konnte nicht feststellen, daß man in den kälteren Gegenden heißere Getränke zu sich nimmt als in den warmen.

Bücherchau.

Drell Fühlis Wanderbilder Nr. 396—400. Kairoan und Süd-Tunesien mit Tripolis. Von Nina von Baensch. Mit zahlreichen Abbildungen nach Originalaufnahmen auf 16 Tafeln und 1 Karte. Preis Fr. 2.50. Verlag: Art. Institut Drell Fühlis, Zürich.

Gedichte. Von J. Ehrat. 117 Seiten. 8° Format. Preis Fr. 2.50. Verlag: Art. Institut Drell Fühlis, Zürich. — In diesen Versen spricht sich ein von sicherem Formgefühl geleiteter Dichter aus, der offenbar auf seinen weiten Fahrten eine Empfindung von außergewöhnlicher Spannweite gewonnen hat. Was Ehrat zum Lob der Wanderschaft und der schönheitsvollen südländischen Fremde zu sagen und zu sagen weiß, gehört wohl zum besten in dieser Sammlung. Aber auch Lust und Leid der Liebe und die Sehnsucht nach der fernen Heimat haben den Dichter mannigfach und sehr glücklich inspiriert.

Hilf dir selbst! Im Reform-Literatur-Verlag Karl Schönenberger-Steiger, Talstrasse 20, Zürich, ist ein kurz und schlicht gefasstes Buch erschienen, das Anleitung für praktische Krankenpflege gibt und als Ratgeber für alle Wechselfälle dienen kann, wo mit Hausmitteln und speziell mit selbstgesammelten Kräutern geholfen werden kann. Preis Fr. 1.50.

Vom Lebensbaum. Gedichte von Emil Scheurer, Burgdorf. 1. Teil: Heimat. 2. Teil: Natur und Kunst. Ohne als große Poesie wirken zu wollen, erfreuen diese Gedichte durch ihre schlichte Art, die Gesundheit und Klarheit der Gefühle und Gedanken und die sauber geschlossene Form. Die Tatsache, daß seine Verherrlichungen anderer Dichter, wie Gotthelf, Spitteler u. a. zum Besten in den beiden kleinen Sammlungen gehören, scheint zu beweisen, daß wir es hier vornehmlich mit einem Gedankendichter zu tun haben. Verlagsanstalt Ringier u. Co., Zofingen.

Heinrich Helfenberger, von Th. Meher-Merian. Verein für Verbreitung guter Schriften, Basel. Preis 15 Rp. — Als wäre man aus unserer leidvollen Zeit in ein liebes, altmodisches, halbvergessenes Gärtlein versetzt, so ist's einem zu Mut, wenn man Theodor Meher-Merians Geschichte „Heinrich Helfenberger“ liest.

Neutralitäts-Verlesig. Eine Aufführung für die Jugend aus dem Kriegsjahr 1915. Von Hans Hoppeler. Für 4 Personen (2 Herren und 2 Damen.) Preis 50 Rp. Verlag: Art. Institut Drell Fühlis, Zürich.

Redaktion: Dr. Ad. Wögtlin, in Zürich 7, Auhlstr. 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
 Unverlangt eingesandten Beiträgen muß das Rückporto beigelegt werden.
 Druck und Expedition von Müller, Werder & Co., Schipfe 33, Zürich 1.

Insertionspreise

für Schweiz. Anzeigen: $\frac{1}{16}$ Seite Fr. 72.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 36.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 24.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 18.—, $\frac{3}{8}$ S. Fr. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 4.50.

für Anzeigen ausländ. Ursprungs: $\frac{1}{16}$ Seite Mk. 72.—, $\frac{1}{8}$ S. Mk. 36.—, $\frac{1}{4}$ S. Mk. 24.—, $\frac{3}{8}$ S. Mk. 18.—, $\frac{1}{8}$ S. Mk. 9.—, $\frac{1}{16}$ S. Mk. 4.50.

Alleinige Anzeigenannahme: Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich, Basel, Aarau, Bern, Biel, Chur, Glarus, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln a. Rh., Leipzig, Magdeburg, Mannheim, München, Nürnberg, Prag, Straßburg i. E., Stuttgart, Wien.